

Analyse – Posttask-Antworten:

	Besser zurechtgekommen	Zufriedenheit mit Ergebnissen	Intuitivität der Funktionen	Nutzung im Alltag	Insgesamt:
Haus am See	14	14	8	11	47
OSM	2	2	7	5	16
Insgesamt:	16	16	15	16	63

➔ Ein Teilnehmer hat bei Intuitivität beide komplett gleich eingestuft, deshalb nur 15

Wichtigste Erkenntnisse:

Zur eigenen Anwendung:

- Eigene Anwendung übersichtlicher und aufgeräumter (genannt von 8 Teilnehmern)
- Eigene Anwendung optisch ansprechender gestaltet (3)
- Eigene Anwendung besser für Suche als OSM, weil Filtermöglichkeiten vorhanden sind (15)
- Haus am See angenehmer zu nutzen (7)
- Haus am See effizienter (weniger Arbeitsaufwand und schneller) (5)
 - o man musste "nicht bei 0 anfangen [...]" es ist natürlich einfacher, die Daten einfach nur nachkontrollieren zu müssen"
- Suchfunktion sehr schlecht bei Haus am See (2)
- Schlechte(re) Performance bei Haus am See (3)
- Keine Navigation / Routenplanung bei Haus am See vorhanden -> wäre wichtiges Feature (3)
- Sehr hilfreich, um sich einen Überblick zu verschaffen (2)
- Datengrundlage von Haus am See etwas unklar / unsicher, ob die Daten richtig sind (3)
- Nachkontrollieren der gefundenen Gebiete in Haus am See notwendig / möglich (2)
 - o Von 2 Teilnehmern aber diese Möglichkeit auch als positiv angesehen, da sozusagen „eingebaute Validierung“ vorhanden mit der Ortsansicht (auch vom gleichen Teilnehmer, der es vorher bemängelt hat interessanterweise)

Zur Heatmap-Visualisierung mit der Maske:

- Verständnisschwierigkeiten bei der Heatmap-Visualisierung
 - o Nur anfangs, weil unbekannte/neue Darstellungsart (wurde von vielen genannt)
 - o Relevanz-Kriterium und Auswirkungen nicht ganz klar
 - o Darstellungsart Orte / Gebiete nicht ganz klar von der Benennung
 - o Blur war (in dieser Studie) unabhängig von der Distanz und der Menge an gefundenen Orten in dem Gebiet
 - **Auch pro Layer wäre es schön nicht alles gleich gewichtet zu lassen, sondern auch hier Überlappungen heller anzuzeigen!**
 - Gleicher Algorithmus wie am Ende bei den Layern auch hier?
 - Wäre performancetechnisch noch aufwändiger, würde aber auf jeden Fall zu besseren Ergebnissen in der Darstellung führen!

- Entfernung nicht verstanden, weil nicht klar war von wo gemessen wurde (was der Ausgangspunkt ist)
- Farbige Heatmap / farbige Kreise wären besser gewesen (3 Teilnehmer)
 - 1 Teilnehmer sprach sich jedoch explizit gegen Farben aus, da dann alles zu überladen wäre
- Unterschiede in den Graustufen waren nicht klar genug sichtbar
- Erklärung zu Visualisierung wäre hilfreich gewesen (Hilfefunktion, siehe Interview-Vorstudie)

⇒ **Konsens:**

prinzipiell auf jeden Fall gute und hilfreiche Idee, braucht aber noch etwas Optimierung an manchen Stellen, s. oben (selbst diejenigen, die sich für OSM entschieden, mochten die Funktion und kritisierten vor allem den hohen Ressourcenverbrauch, bzw. entschieden sich für OSM, weil diese einen Routenplaner enthielt)

Zu OSM:

- OSM umständlich und unübersichtlich, weil zu viele Details (Karte wirkte überladen) (8)
 - 2 waren jedoch genau anderer Meinung: OSM hat sehr viele Informationen, mehr / genauer als die andere
- OSM liefert keine zufriedenstellenden Ergebnisse, weil man alles manuell machen muss (7)
 - „in OSM hat es gar keinen Spaß gemacht, die Orte zu suchen und man hatte das Gefühl die Hälfte zu übersehen“
 - Man muss mehr Zeit investieren und darauf vertrauen, dass man selbst alles findet
- Suchfunktion bei OSM sehr schlecht (5)
 - Eine Person war genau anderer Ansicht: Suche deutlich besser bei OSM
- Legende ziemlich schlecht, weil sehr ähnliche Farben (5)
- Schwer nach mehreren gleichzeitig zu suchen bei OSM (4)
- Sehr schwer vor allem nach kleineren Orten (wie Cafes) zu suchen, weil diese nur auf ganz großen Zoomstufen sichtbar sind (1)
- OSM besser, wenn man nach einem bestimmten Ort sucht (3)